

# Eigenständige Plattform im Internet

Für den Bereich Integration im Bezirk Küssnacht hat die Fachstelle für Gesellschaftsfragen einen neuen Auftritt im Internet gestaltet. Seit dieser Woche ist die eigenständige Plattform online.

pd. «Der Bezirksrat pflegt und unterstützt den integrativen Umgang mit den Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus anderen Religionen, Kulturen und Ländern», ist dem Strategiepapier des Bezirksrats Küssnacht (2006 – 2009) zu entnehmen.

## Fortlaufender und gegenseitiger Prozess

Der Bezirk Küssnacht versteht die Integration von Menschen mit einer fremden Herkunft als einen fortlaufenden und gegenseitigen Prozess, der die ganze Bevölkerung betrifft. Dabei soll es sich nicht um eine völlige Anpassung der Zugezogenen (Assimilation) handeln, sondern um einen gegenseitigen Angleichungsprozess. Integration muss in verschiedenen Lebensbereichen wie z.B. Schule, Arbeitswelt, Freizeit, Wohnumfeld etc. stattfinden.

## Integration: Vielseitige Aktivitäten

Die Integration ist für den Bezirk Küssnacht sehr wichtig. Der Bezirk verfügt über eine Fachkommission Kulturennetz und über Schlüsselpersonen. Er bietet erfolgreich Deutschkurse an, hat eine Projektgruppe Treff

Integration Küssnacht

Beizirk Küssnacht

Aktuelles Home Login Impressum

Kulturennetz  
Treff der Kulturen  
Sprache und Kultur  
2006

Integration und interkulturelle Angebote

«Der Bezirksrat pflegt und unterstützt den integrativen Umgang mit den Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus anderen Religionen, Kulturen und Ländern.»  
(Strategiepapier des Bezirksrats Küssnacht, 2006 – 2009)

Gegen 20 % der Küssnachterinnen und Küssnachter haben keinen Schweizer Pass. Diese kulturelle Vielfalt ist einerseits eine Bereicherung, andererseits kann sie auch zu Missverständnissen und zu Spannungen innerhalb der Bevölkerung führen. Dies vor allem dann, wenn ausländische Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger kaum Kontakte zur ansässigen Bevölkerung und Zugang zu kommunalen Organisationen und Angeboten finden.

Fortlaufender und gegenseitiger Prozess

Küssnacht versteht die Integration von Menschen mit einer fremden Herkunft als einen fortlaufenden und gegenseitigen Prozess, der die ganze Bevölkerung betrifft. Dabei soll es sich nicht um eine völlige Anpassung der Zugezogenen (Assimilation) handeln, sondern um einen gegenseitigen Angleichungsprozess. Integration muss in verschiedenen Lebensbereichen wie z.B. Schule, Arbeitswelt, Freizeit, Wohnumfeld etc. stattfinden.

Stefan Kaiser

«Integration bedeutet für mich das Eingliedern in eine Gemeinschaft. Mir am nächsten ist die Integration in unser Dorf, in unseren Bezirk. Ich wünsche mir eine möglichst gute Integration von all jenen Einwohnern unseres Bezirkes, welche noch nicht eingebunden sind, nicht teilnehmen an unserem

Bezirk Küssnacht  
Fachstelle für  
Gesellschaftsfragen  
Roman Lang  
Oberdorf 67  
Schulhaus Ebnat  
6403 Küssnacht  
Telefon 041 894 50 86  
Fax 041 894 50 89  
E-Mail

www.integration-kuessnacht.ch: Informationen zur Integration im Bezirk Küssnacht im Internet.

Foto: zvg

## Kulturennetz

Für die Leitung des Themenschwerpunkts «Integration und interkulturelle Angebote» ist die bezirksrätliche Fachkommission Kulturennetz zuständig. Hauptaufgabe ist die Förderung der Integration von Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern aus anderen Religionen, Kulturen und Ländern. Dazu initiiert und koordiniert sie integrative und interkulturelle Angebote und Projekte.

## Schlüsselpersonen

Im Auftrag der Fachkommission Kulturennetz sind im Bezirk Küssnacht Schlüsselpersonen im Einsatz. Dies sind gut integrierte Personen mit ausländischer Herkunft. Sie helfen ihren Landsleuten im Kontakt mit Behörden, beim Übersetzen oder bei Alltagsproblemen. Die Schlüsselpersonen arbeiten zudem bei den Integrationsangeboten und -projekten mit.

der Kulturen und veranstaltet ein Fest der Kulturen.

## Plattform im Internet

Mit einem Anteil von knapp 20 % Migrantinnen und Migranten ist diese Bevölkerungsgruppe ein tragender Teil des sozialen Gefüges. «Diese Ausgangslage hat die Fachstelle für Gesellschaftsfragen bewogen, für das Thema Integration im Bezirk Küssnacht in Form einer Homepage eine eigene Plattform zu schaffen. Diese Website soll auch ein Zeichen des Stimmens des Bezirkes zum Thema sein und Signalwirkung haben», betont Roman Lang, Leiter der Fachstelle für Gesellschaftsfragen des Bezirkes Küssnacht.

Erarbeitet wurde der neue Internetauftritt in Zusammenarbeit mit Hanspeter Jakober, j-web cms solution, Küssnacht (Programmierung und technische Umsetzung) und Kurt Rühle, PR Rühle GmbH, Küssnacht (Redaktion und Fotos).

## Aufbau der neuen Website

www.integration-kuessnacht.ch: Unter dieser Adresse kann die neue Plattform der Integration im Bezirk Küssnacht im Internet aufgerufen werden. Die wichtigsten Links dieser Website sind

- Kommission Kulturennetz
- Schlüsselpersonen
- Fest der Kulturen
- Treff der Kulturen
- Sprache und Kultur (Sprachkurse)
- Aktuelles zur Integration im Bezirk
- Wichtige Links zur Integration